

Gesprächsablauf

Probanden-Kennung:

Datum:

Ort:

Begrüßung, Ablauf erklären

Vielen Dank, dass du dich bereit erklärt hast, für ein Gespräch zur Verfügung zu stehen. Bevor es losgeht, will ich kurz zum Ablauf des Ganzen etwas sagen. Unser Gespräch wird aufgezeichnet und verschriftlicht. Dabei wird natürlich alles anonymisiert, die Daten werden auch nicht an Dritte weitergegeben und ausschließlich für Forschungszwecke verwendet.

— AUFNAHME STARTEN —

Einstiegsfrage:

„Ich möchte dich bitten, mir deine Lebensgeschichte zu erzählen, all die Erlebnisse, die dir einfallen. Du kannst dir dazu so viel Zeit nehmen, wie du möchtest. Ich werde dich auch erstmal nicht unterbrechen, mir nur einige Notizen zu Fragen machen, auf die ich später dann noch eingehen werde.“

Notizen:

Immanentes Nachfragen (Verständnis, Vertiefung)

Exmanentes Nachfragen:

Kontakt zu „Bildungsthemen“

Wie kam das, dass du dich für Thema ... interessiert hast? Wie bist du damit in Kontakt gekommen?

Medienbiographie – spezifisch

„Jetzt würde mich noch interessieren, wie du dazu gekommen bist, einen eigenen Blog /Homepage zu starten. Wie war das damals, als du dich entschlossen hast, deinen eigenen Blog / etc. zu eröffnen? Was ist die Geschichte zu deinem Blog / ...?“

- Kannst du nochmal erzählen, wie das davor und danach war?
- Wie bist du dazu gekommen, dich mit Thema XY zu beschäftigen?
- Wie hat sich das im Laufe der Zeit entwickelt?
- Welche Erfahrungen hast du damit gemacht?
- Welchen Stellenwert hat der Blog / die Homepage für dich?
- Gab es positive oder auch negative Erfahrungen, die dir in Erinnerung geblieben sind?

Medienbiographie – allgemein

„Ich interessiere mich auch für deine Mediengewohnheiten. Bitte erzähl doch mal, wie sich das bei dir so entwickelt hat, besonders wenn du an die Zeit denkst, wo du angefangen hast...“

- Welche Medien waren dir damals wichtig? Wie hast du sie genutzt?
- Was ist dir heute wichtig bei der Mediennutzung?

Gemeinsames Surfen

„Jetzt würde ich dich bitten, mir mal auf diesem Computer deinen Blog / deine Webseite zu zeigen. Bitte erzähle mir dabei alles was dir so durch den Kopf geht, egal ob du das für wichtig oder unwichtig hältst“

- Welche Einträge / Bereiche / Seiten sind dir besonders wichtig? Warum?
- Wie hat sich deine Seite im Laufe der Zeit so entwickelt?
- Wenn wir jetzt eine alte Version deines Blogs / deiner Seite / ... anschauen (würden), was geh dir da durch den Kopf?

Abschluss

Fragen zu demographischen Daten:

Geschlecht:

Alter:

Familienstand:

Berufstätigkeit:

Wohnort:

Interview-Kontrakt unterschreiben lassen (2x)

Interview-Protokoll

Dauer:

Anmerkungen (Störungen, Irritationen, Atmosphäre, sonstige Hinweise):

Praxeologische Medienbildung
Theoretische und empirische Perspektiven auf
sozio-mediale Habitustransformationen
Bettinger, P.
2018, XIV, 424 S. 13 Abb., Softcover
ISBN: 978-3-658-21848-5